

GERATAL- ANZEIGER

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft

„Geratal/Plaue“

- mit amtlichem und nichtamtlichem Teil -
- mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden -

Mitgliedsgemeinden:

Elgersburg, Martinroda mit OT Angelroda und
Stadt Plaue mit OT Neusiß und OT Rippersroda

Der „Geratal-Anzeiger“ erscheint in der Regel 14täglich und wird kostenlos an alle Haushalte der VG „Geratal/Plaue“ verteilt.

31. Jahrgang

Freitag, den 24. Juli 2020

Nr. 14 / 30. Woche

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, den 28.07.2020

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 07.08.2020

Der Heimatverein Angelroda e.V informiert

Die Heimatstube hat wieder geöffnet



In diesem Jahr können wir allen Interessenten anbieten, einen Besuch der Heimatstube Angelroda direkt persönlich und individuell zu planen.

Führungen bis zu 6 Personen pro Durchgang sind möglich.

Ihre Terminvereinbarung verabreden Sie unter folgenden Telefonnummern:

036207 50028

Frau Reise

0176 66670743

Frau Eichler (außer August)

036207 55587

Familie Taubert

0176 31320649

Frau Stade

Wir freuen uns, Ihnen unsere Ausstellung zu zeigen.



Bekanntmachungen - amtlicher Teil

Stadt Plaue

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Plaue gemäß § 80 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Feststellung und Entlastung der Haushaltsjahre 2014 bis 2016 der Stadt Plaue

Der Stadtrat der Stadt Plaue hat am 09.07.2020 mit Beschluss-Nr. 077-09/07/20 bis 082-09/07/20 die Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2014 bis 2016 festgestellt und die Entlastung des Bürgermeisters und seines Stellvertreters gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für die Haushaltsjahre 2014 bis 2016 ausgesprochen. Die festgestellten Jahresrechnungen mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und die Beschlüsse-Nr. 077-09/07/20 bis 082-09/07/20 des Stadtrates der Stadt Plaue liegen im Zeitraum vom 27.07.2020 bis zum 10.08.2020 bei der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“, Zimmer 5, Zum Bahnhof 59a, 99331 Geratal OT Geraberg, während der allgemeinen Sprechzeiten

Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
 Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

öffentlich aus und werden bis zur Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 am gleichen Ort zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Plaue, 10.07.2020
 Thamm
 Bürgermeister

Bekanntmachung der Ergebnisse der 11. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plaue vom 09.07.2020

- von 13 stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Plaue sind 12 anwesend -

1. Die Niederschrift der 9. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plaue vom 04.03.2019 (öffentlicher Teil) wird genehmigt.
Beschluss-Nr.: 070-09/07/20
Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 11
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 1
2. Der Stadtrat der Stadt Plaue beschließt die Feststellung der geprüften Jahresrechnung der Gemeinde Neusiß für das Haushaltsjahr 2014.
Beschluss-Nr.: 071-09/07/20
Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 12
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0
3. Der Stadtrat der Stadt Plaue beschließt die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Neusiß und seines Stellvertreters für das Haushaltsjahr 2014.
Beschluss-Nr. 072-09/07/20
Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 11
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0
4. Der Stadtrat der Stadt Plaue beschließt die Feststellung der geprüften Jahresrechnung der Gemeinde Neusiß für das Haushaltsjahr 2015.
Beschluss-Nr. 073-09/07/20
Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 12
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

5. Der Stadtrat der Stadt Plaue beschließt die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Neusiß und seines Stellvertreters für das Haushaltsjahr 2015.
Beschluss-Nr. 074-09/07/20
Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 11
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0
6. Der Stadtrat der Stadt Plaue beschließt die Feststellung der geprüften Jahresrechnung der Gemeinde Neusiß für das Haushaltsjahr 2016.
Beschluss-Nr. 075-09/07/20
Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 12
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0
7. Der Stadtrat der Stadt Plaue beschließt die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Neusiß und seines Stellvertreters für das Haushaltsjahr 2016.
Beschluss-Nr. 076-09/07/20
Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 11
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0
8. Der Stadtrat der Stadt Plaue beschließt die Feststellung der geprüften Jahresrechnung der Stadt Plaue für das Haushaltsjahr 2014.
Beschluss-Nr. 077-09/07/20
Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 11
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 1
9. Der Stadtrat der Stadt Plaue beschließt die Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Plaue und seines Stellvertreters für das Haushaltsjahr 2014.
Beschluss-Nr. 078-09/07/20
Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 1
10. Der Stadtrat der Stadt Plaue beschließt die Feststellung der geprüften Jahresrechnung der Stadt Plaue für das Haushaltsjahr 2015.
Beschluss-Nr. 079-09/07/20
Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 11
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 1
11. Der Stadtrat der Stadt Plaue beschließt die Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Plaue und seines Stellvertreters für das Haushaltsjahr 2015.
Beschluss-Nr. 080-09/07/20
Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 1
12. Der Stadtrat der Stadt Plaue beschließt die Feststellung der geprüften Jahresrechnung der Stadt Plaue für das Haushaltsjahr 2016.
Beschluss-Nr. 081-09/07/20
Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 11
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 1
13. Der Stadtrat der Stadt Plaue beschließt die Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Plaue und seines Stellvertreters für das Haushaltsjahr 2016.
Beschluss-Nr. 082-09/07/20
Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0
14. Der Stadtrat der Stadt Plaue beschließt die Geschäftsordnung der Stadt Plaue gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses. Gleichzeitig wird die Geschäftsordnung vom 11.03.2019 aufgehoben.
Beschluss-Nr. 083-09/07/20
Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 11
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 1

15. Der Stadtrat der Stadt Plaua beschließt die Aufhebung der Satzung über die Erhebung eines Straßenausbaubeitrages vom 08.06.2004 der Gemeinde Neusiß rückwirkend zum 01.01.2019.

Beschluss-Nr. 084-09/07/20

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

16. Der Stadtrat der Stadt Plaua beschließt die Aufhebung der Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Stadt Plaua (Straßenausbaubeitragsatzung) vom 01.04.2003 in der Fassung der ersten Änderung vom 28.09.2005 rückwirkend zum 01.01.2019 sowie die Aufhebung des Beschlusses Nr. 136-14/02/18 zur Änderung der Straßenausbaubeitragsatzung.

Beschluss-Nr. 085-09/07/20

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Thamm
Bürgermeister

Stadt Plaua / Ortsteil Neusiß

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Plaua gemäß § 80 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Feststellung und Entlastung der Haushaltsjahre 2014 bis 2016 der Gemeinde Neusiß

Der Stadtrat der Stadt Plaua hat am 09.07.2020 mit Beschluss-Nr. 071-09/07/20 bis 076-09/07/20 die Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2014 bis 2016 der Gemeinde Neusiß festgestellt und die Entlastung des Bürgermeisters und seines Stellvertreters gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für die Haushaltsjahre 2014 bis 2016 ausgesprochen. Die festgestellten Jahresrechnungen mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und die Beschlüsse-Nr. 071-09/07/20 bis 076-09/07/20 des Stadtrates der Stadt Plaua liegen im Zeitraum vom 27.07.2020 bis zum 10.08.2020 bei der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaua“, Zimmer 5, Zum Bahnhof 59a, 99331 Geratal OT Geraberg, während der allgemeinen Sprechzeiten

Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

öffentlich aus und werden bis zur Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 am gleichen Ort zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Plaua, 10.07.2020
Thamm
Bürgermeister

Impressum

Geratal-Anzeiger

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaua“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaua“ OT Geraberg, Zum Bahnhof 59a, 99331 Geratal, Tel. 03677 / 7943-0, Fax 03677 / 7943-43, E-Mail: vg@geratal.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich
Bezugsmöglichkeiten: kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Andere Institutionen und Einrichtungen

Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau



Informationen des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau zur Gebührenveranlagung für 2020 unter Beachtung der befristeten Absenkung der Umsatzsteuer

Zum 01.07.2020 ist eine befristete Absenkung der Umsatzsteuer in Kraft getreten. Für die Abrechnung der Wassergebühren ist der geminderte Steuersatz anzuwenden, so dass ein Umsatzsteuersatz von 5 % (bisher 7 %) Anwendung findet.

Abrechnung 2020

Maßgeblich für den anzuwendenden Umsatzsteuersatz ist der zum Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraums gültige Steuersatz. In Anwendung der Gebührensatzungen des Verbandes gilt als Abrechnungs- bzw. Ablesezeitraum der 01.01.-31.12. des jeweiligen Jahres. Demzufolge ist für den gesamten Abrechnungszeitraum, d.h. für das komplette Abrechnungsjahr 2020 der Umsatzsteuersatz von 5 % anzuwenden. Hiervon ausgenommen sind Abrechnungen, die bis zum 30.06.2020 abzurechnen sind (z.B. aufgrund von Eigentümerwechseln). Diese unterliegen weiterhin dem Steuersatz von 7 %.

Meldung des Wasserzählerstandes zum 30.06.2020

Unter Berücksichtigung dieser Vorgaben ist **die Angabe eines Zählerstandes des Wasserzählers zum 30.06.2020 nicht erforderlich**.

Anpassung der Vorauszahlungsbeträge des 2. Halbjahres 2020

Eine Anpassung der Vorauszahlungsbeträge (Abschläge) auf die Gebührenschild 2020 ist nicht erforderlich und wird daher durch den Verband nicht für alle Gebührenzahler durchgeführt. Die in den Vorauszahlungsbeträgen noch in Ansatz gebrachte Umsatzsteuer von 7 % wird mit Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung für 2020 entsprechend korrigiert.

Vorsteuerabzugsberechtigte

Im Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 30.06.2020 zur befristeten Absenkung der Umsatzsteuer, Rn 37, wird dargelegt, dass es aus Billigkeitsgründen nicht beanstandet wird, wenn auf Grundlage der festgesetzten Vorauszahlungsbeträge der Vorsteuerabzug auf der Grundlage von 7 % geltend gemacht wird. Auch hier wird eine Korrektur im Rahmen der Jahresverbrauchsabrechnung für zulässig erachtet. Der Verband wird jedoch, soweit der Wunsch auf Anpassung der Vorauszahlungsbeträge besteht, diese im Einzelfall entsprechend anpassen. Wir bitten insoweit um schriftliche oder telefonische Antragstellung.

Rückfragen

Bei Rückfragen zum Thema Verbrauchsabrechnung erreichen Sie unsere Kolleginnen unter folgenden Telefonnummern:

Frau Kitzig Tel. 03677 6585-26
Frau Fleischhack Tel. 03677 6485-25
Frau Bleckert Tel. 03677 6485-24

bzw. per E-Mail unter info@wavi-ilmenau.de.

Ilmenau, 02.07.2020

Thurmann
Geschäftsleiter

Stellenausschreibung



Im Thüringer Gesetz über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden wurde festgelegt, dass die Unterhaltung und Pflege der Gewässer zweiter Ordnung im Freistaat Thüringen ab dem 01.01.2020 durch die neu gegründeten Gewässerunterhaltungsverbände (GUV) erfolgt. In unserer Region hat der GUV Gera/Apfelstädt/Obere Ilm zum 01.01.2020 seine Arbeit aufgenommen.

Der GUV hat seinen Dienstsitz in Arnstadt. Der GUV ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts.

Im Gewässerunterhaltungsverband Gera/Apfelstädt/Obere Ilm ist möglichst zum 01.09.2020 die Stelle eines

Verbandsingenieurs (m/w/d)

in Vollzeit (40 Wochenstunden) zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Kontrolle der Gewässer mit Festlegung der erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen,
- Mitwirkung bei der Erstellung und Umsetzung des Gewässerunterhaltungsplanes,
- Organisation der Gewässerunterhaltung sowie fachgerechte Betreuung der wasserwirtschaftlichen Anlagen,
- Strategische und konzeptionelle Weiterentwicklung der Gewässerunterhaltung,
- Mitwirkung bei der Erstellung und Umsetzung von Ausschreibungen, Kalkulationen sowie Durchführung von Vergaben,
- Steuerung der Investitionsplanung und -durchführung,
- Vorbereitung und Durchführung von Gewässerschauen,
- Betreuung von Fördermittelvorhaben,
- Abrechnung und Abnahme von Maßnahmen,
- Stellungnahmen zu Maßnahmen Dritter an Gewässern,
- Führen eines Geoinformationssystems zur Erfassung wasserwirtschaftlicher Daten,
- Zusammenarbeit mit Behörden, Institutionen und Firmen einschließlich der Wahrnehmung von Ortsterminen,
- Verhandlung mit Interessenvertretern an Gewässern,
- Kooperation mit den Verbandsmitgliedern.

Ihre Qualifikation:

Erfolgreich abgeschlossene Hochschulbildung in den Fachrichtungen Wasserwirtschaft/Wasserbau, Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau, Landschaftsökologie oder vergleichbare Qualifikationen

Wir sollten Sie einstellen, weil ...

- Sie idealerweise bereits Berufserfahrung in der Gewässerunterhaltung haben,

- Sie über Kenntnisse im Umwelt- und Verwaltungsrecht sowie im Vergaberecht verfügen,
- Sie die aktuellen Kommunikationstechniken beherrschen, die gängige Microsoft Standardsoftware (Word, Excel, etc.) und einschlägige Fachanwendungen (z. B. GIS) sicher anwenden,
- Sie einen gültigen Führerschein der Klasse B besitzen,
- Sie Einsatzbereitschaft auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten zeigen und aufgeschlossen für betriebliche Weiterbildungen bzw. Qualifikationen sind,
- Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität zu Ihren Stärken gehören,
- Kommunikationsfähigkeit, eine selbstständige Arbeitsweise, aber auch ein hohes Maß an Teamfähigkeit Ihr Profil abrunden.

Beschäftigungsverhältnis und Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Sie erhalten einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Gemäß § 30 Abs. 3 TVöD gelten die ersten sechs Monate der Beschäftigung als Probezeit.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) schicken Sie bitte im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „**Stellenausschreibung GUV**“ bis zum 27.07.2020 an den

**Gewässerunterhaltungsverband
Gera/Apfelstädt/Obere Ilm
c/o WAZV Arnstadt und Umgebung
Postfach 12 64
99302 Arnstadt**

(Dienstleister des GUV Gera/Apfelstädt/Obere Ilm).

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim GUV Gera/Apfelstädt/Obere Ilm bzw. dem Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung als dessen Dienstleister und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz.

Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht.

Stellenausschreibung



Im Thüringer Gesetz über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden wurde festgelegt, dass die Unterhaltung und Pflege der Gewässer zweiter Ordnung im Freistaat Thüringen ab dem 01.01.2020 durch die neu gegründeten Gewässerunterhaltungsverbände (GUV) erfolgt. In unserer Region hat der GUV Gera/Apfelstädt/Obere Ilm zum 01.01.2020 seine Arbeit aufgenommen.

Der GUV hat seinen Dienstsitz in Arnstadt. Der GUV ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts.

Im Gewässerunterhaltungsverband Gera/Apfelstädt/Obere Ilm ist möglichst zum 01.09.2020 die Stelle des

Geschäftsführers (m/w/d)

in Vollzeit (40 Wochenstunden) zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Leitung und Organisation aller Geschäfte des Verbandes, die die Unterhaltung von Gewässern 2. Ordnung betreffen,
- Erstellung und Umsetzung des Gewässerunterhaltungsplanes,
- Kontrolle der Gewässer mit Festlegung der erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen,

- Erstellung des Wirtschaftsplans,
- Wirtschaftlichkeitsprüfung sowie Erstellung von Ausschreibungen und Leistungsverzeichnissen, Vergabe von Leistungen,
- Steuerung der Investitionsplanung und -durchführung,
- Vorbereitung und Durchführung von Gewässerschauen,
- Entwicklung von Zielsetzungen und Strategien für die Ausrichtung des Verbandes,
- Betreuung von Fördermittelvorhaben,
- Führen eines Geoinformationssystems zur Erfassung wasserwirtschaftlicher Daten,
- Verhandlung mit Interessenvertretern an Gewässern,
- Führung und Motivation der Mitarbeiter des Verbandes,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgemeinden des Verbandes, den zuständigen Behörden, Institutionen und Firmen,
- Vorbereitung der Verbandsversammlungen und Vorstandssitzungen,
- Vorbereitung und Ausführung von Beschlüssen der Verbandsorgane,
- Bearbeitung und Umsetzung des Satzungsrechts des Verbandes,

- Einhaltung und Durchsetzung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Ihre Qualifikation:

Erfolgreich abgeschlossene Hochschulausbildung in den Fachrichtungen Wasserwirtschaft/ Wasserbau, Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau, Landschaftsökologie oder vergleichbare Qualifikationen

Wir sollten Sie einstellen, weil ...

- Sie idealerweise bereits Berufserfahrung in der Gewässerunterhaltung haben,
- Sie über fundiertes Fachwissen verbunden mit technisch-ökologischem Denken ebenso wie über Kenntnisse im Umwelt- und Verwaltungsrecht sowie im Vergaberecht verfügen,
- Sie die aktuellen Kommunikationstechniken beherrschen, die gängige Microsoft Standardsoftware (Word, Excel, etc.) und einschlägige Fachanwendungen (z. B. GIS) sicher anwenden,
- Sie einen gültigen Führerschein der Klasse B besitzen,
- Sie Einsatzbereitschaft auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten zeigen und aufgeschlossen für betriebliche Weiterbildungen bzw. Qualifikationen sind,
- Verantwortungsbewusstsein, Entscheidungsfähigkeit und Organisationsgeschick zu Ihren Stärken gehören,
- eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, sicheres Auftreten sowie eine selbstständige Arbeitsweise, aber auch ein hohes Maß an Teamfähigkeit Ihr Profil abrunden.

Beschäftigungsverhältnis und Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Sie erhalten einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Gemäß § 30 Abs. 3 TVöD gelten die ersten sechs Monate der Beschäftigung als Probezeit.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) schicken Sie bitte im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung GUV“ bis zum 27.07.2020 an den

**Gewässerunterhaltungsverband
Gera/Apfelstädt/Obere Ilm
c/o WAZV Arnstadt und Umgebung
Postfach 12 64
99302 Arnstadt**

(Dienstleister des GUV Gera/Apfelstädt/Obere Ilm).

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen besonders berücksichtigt.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim GUV Gera/Apfelstädt/Obere Ilm bzw. dem Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung als dessen Dienstleister und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz.

Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht.

Ende des amtlichen Teiles

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan des Frauen- und Familienzentrums

gefördert durch den Europäischen Sozialfond

27.07.2020 - 07.08.2020

Dienstag, 28.07.2020

Handarbeitsnachmittag

Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Donnerstag, 30.07.2020

**Soziale Beratung und Hilfe bei Antragstellung
und Behördenangelegenheiten**

Treffpunkt: 10.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Montag, 03.08.2020

Fahrt in die Salzgrotte Erfurt

Wir bitten um Voranmeldung!

Treffpunkt: ab 09.45 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Dienstag, 04.08.2020

Handarbeitsnachmittag

Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Donnerstag, 06.08.2020

Fahrt nach Kloster Veßra

Wir bitten um Voranmeldung!

Treffpunkt: 09.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Möbelkammer Elgersburg

Tel. 0 36 77 / 89 29 235

frauengruppe-geratal@gmx.de

Tel. 0 36 77 / 89 29 233

Fax 0 36 77 / 89 29 234

Ferienspiele in den Sommerferien

Wann:

vom 27.07.20 bis 14.08.20
jeweils 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Wer:

ab 8 Jahre

Treffpunkt:

27.07. bis 07.08.20
im Jugendzentrum Gräfenroda
10.08. bis 14.08.20
im Jugendzentrum Elgersburg
jeweils 9.00 bis 9.30 Uhr, am 30.07.
Abfahrt 4.25 Uhr Zwergenkreisel Gräfenroda
oder 4.45 Uhr Jugendzentrum in Elgersburg

Jeden Tag kostenloses Langschläfer-Frühstück
zwischen 9.00 Uhr und 9.30 Uhr

Programm:

27.07.20 Radtour zum Schwimmbad Plaue und zurück
28.07.20 Besuch des Zooparks in Erfurt
29.07.20 Angeln am Lütchestausee; Bratwurst braten

30.07. -	Busfahrt zum Heidepark Soltau mit Übernachtung
31.07.20	in Bungalows (Anzahlung erforderlich)
03.08.20	Radtour zum Geraberger Schwimmbad und zurück
04.08.20	Kinobesuch in Erfurt
05.08.20	Paintball oder Lasergame spielen in Hohenkirchen
06.08.20	Besuch Funpark am Inselsberg
07.08.20	Radtour zum Schwimmbad Plaue und zurück
10.08.20	Radtour zum Schwimmbad Ilmenau und zurück
11.08.20	Radtour nach Erfurt; zurück mit der Bahn
12.08.20	Fahrt zum Kletterpark in Hohenfelden
13.08.20	Fahrt zum Ratscher Stausee und Kartbahn Schwarzbach
14.08.20	Abschlussfest im Jugendzentrum Elgersburg oder im Schwimmbad Geraberg

Zu allen Ferienspielangeboten in Gräfenroda und Elgersburg besteht eine Fahrmöglichkeit aus allen Geratalorten (nach Absprache). Die Kinder werden auch wieder heimgefahren.

Zu den Veranstaltungen ist ein Unkostenbeitrag bzw. Fahrgeld zu entrichten.

Genauere Informationen beim Jugendpfleger Steffen Fischer unter Tel. 0160 8000575.

Alternativ für Schwimmbad Geraberg, Ilmenau oder Plaue bei schlechtem Wetter: Fahrt mit der Bahn in die Schwimmhalle Arnstadt

Berichte und Fotoserien über Veranstaltungen und Ferienspiele der letzten Jahre unter www.gerataljugend.de

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Pfarramt

Dorfplan 11

99331 Geratal OT Geraberg

E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarrer: Kersten Spantig 03677 / 466762

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:

Frau C. Riekehr tel. unter 0157 / 56333488

Anliegen in Sachen kirchengemeindlicher Verwaltung:

Frau B. Carls tel. unter 03677 / 466762

Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 26. Juli			
10:00	Geraberg	Gottesdienst	Spantig
Sonntag, 02. August			
10:00	Plaue	Gottesdienst	Meinig
14:00	Angelroda	Gottesdienst	Spantig
14:30	Rippersroda	Gottesdienst	Meinig
Sonntag, 09. August			
10:00	Geraberg	Gottesdienst	Spantig
10:00	Kleinbreitenbach	Gottesdienst	Meinig

Bei Rückfragen bitte im Pfarramt melden!

Bankverbindungen

Kirchengemeinde Geratal:

DE97 8405 1010 1140 0025 93

Kirchengemeinde Plaue:

DE45 8405 1010 1833 0003 38

Kirchengemeinde Kleinbreitenbach:

DE49 8405 1010 1010 1681 81

Sparkasse Arnstadt - Ilmenau

BIC: HELADEF1ILK



*Die Elgersburger Post –
herausragendes Gebäude mit
interessanter Geschichte*

Illustriertes Familienblatt – wöchentlich 1 ½ bis 2 Bogen.

Ein Beitrag zur Heimatkunde

Elgersburg, 6.7.2020

Heimatgeschichte

Elgersburg ist reich an Naturschönheiten und reich an Geschichte. In der Neuzeit hat sich noch ein anderer Reichtum entwickelt. Unser Ort ist reich an Vereinen, in keinem Ort der Umgebung gibt es eine solche Vereinsdichte wie in Elgersburg. Zielstrebige, ernste Geschichtsforschung ist Sache des Einzelnen, so meine nun schon Jahrzehnte lange Erfahrung. Für diese Arbeit bedarf es mehrerer Quellen. Eine davon sind private und staatliche Archive. Auch in den Archiven Thüringens gab es nach der Wende Neuordnung und veränderte Zuständigkeiten. Hier musste ich mich erstmal zurechtfinden. Corona bedingt war der Besuch dieser Einrichtungen erst wieder ab Juni möglich. Es bedarf Fleiß, Geduld und viel Zeit um dann mit Freuden etwas zum speziellen Thema zu entdecken. Auch sind diese Besuche natürlich mit Kosten verbunden.

Schon bei meiner Erarbeitung der Festschrift zu unserem Jubiläum 875 Jahre Elgersburg hatte die Post als markantes Gebäude mein Interesse wert. Die Entwicklung des Postwesens war und ist eine der wichtigsten Kommunikationsformen einer Gesellschaft.

1815 erhielt unser 600 Seelen zählendes Dorf Postanschluss. Herzog Ernst II von Sachsen - Coburg – Gotha überließ dem Fürsten Thurn und Taxis das Postregal als Lehen. Die Poststation befand sich im Hotel „ Zum Löwen“ in Ilmenau. Der Postbote musste bei guter Gesundheit und belastbar sein, denn mit täglichem Fußmarsch war die Post dort abzuholen. Neben der Bedienung von Arlesberg und Gehlberg war dreimal die Woche auch die Schmücke anzulaufen. Respekt vor unseren Vorfahren!

Nach dem Bau der neuen Straße von Martinroda nach Elgersburg im Jahr 1859, damals als Poststraße errichtet, fuhr die Postkutsche von Arnstadt über Elgersburg, Ilmenau nach Großbreitenbach. In dieser konnten auch Personen mitreisen. Im Juli 1867 erteilte die Preußische Oberpostdirektion Erfurt Elgersburg den Titel Königliche Postexpedition. 1868 kam die Erweiterung der Postverbindung auf der Strecke Erfurt – Schleusingen über Elgersburg dazu. Mit der Postkutsche von Arnstadt nach Elgersburg wurden im Jahr 1875 885 Fahrgäste auf den schlechten Straßen durchgeschüttelt.

Die entscheidende Verbesserung für alle Bereiche unseres Dorfes kam 1879 mit dem Bau der Eisenbahn. Im Schriftverkehr der Thüringischen Eisenbahngesellschaft, als Erbauer der Strecke, mit dem Herzoglichen Staatsministerium in Gotha wird ein Postgebäude am Bahnhof gefordert. Nach dem Ablehnen eines Flügelanbaues am Empfangsgebäude beinhaltet der Bauantrag vom Februar 1879 unter anderem folgendes: „das Postgebäude in ausgemauertem Fachwerk ausgeführt werden soll. Die Eindeckung beider Gebäude (auch der Bahnhof) erfolgt mit verzinkten Eisenablaufblechen“. Gleichzeitig erhält der Gemeindevorstand einen Zeichnungssatz mit der Bitte zur Genehmigung. Mit der Fertigstellung des Gebäudes waren ideale Bedingungen für den direkten Umschlag der Postsendungen ohne lange Wege geschaffen. Elgersburg stieg nun zum Postamt 3. Klasse auf und es erhielt eine Staats-Telegraphenstation. Wieder zeigt sich die herausragende Stellung unseres Ortes im erweiterten Zustellungsbezirk. Zu ihm gehörten Arlesberg, die Ziegelei, das Bahnwärterhäuschen in Martinroda, eine Schneidemühle in Gera und der Mönchhof. Außerdem gehörten die Postagenturen von Gera und Gehlberg zur Verantwortung des Postverwalters. Mit der Eisenbahn erfuhren die Wirtschaft und der Fremdenverkehr starken Aufschwung. Die Kapazitäten des kleinen Postgebäudes stießen an ihre Grenzen. Auch eine Wohnung für den Verwalter wurde immer wieder gefordert. Eine Erweiterung des bestehenden Gebäudes war aus Platzgründen nicht möglich. Das geeignete Grundstück für einen Neubau fand man am Bahnübergang der Hauptstraße. Ein Architekt aus Weimar übernahm das gesamte Projekt und stellte es als Mietgebäude nach der Fertigstellung im Jahr 1901 der Post zur Verfügung. Ähnlich wie das Empfangsgebäude unseres Bahnhofs wurde das Postgebäude in repräsentativer Klinkerbauform, dem Badeort entsprechend errichtet. Im Untergeschoss befinden sich die Diensträume und oben eine große Wohnung. Im Hof war genügend Platz für Handwagen und Geräte. Die erste kleine Post am Bahnhof diente in den Folgejahren teilweise zurückgebaut bis heute einem ehemaligen Eisenbahner als Garage. Nach dem elenden 1. Weltkrieg kaufte die Post das neue Haus. In den 1920er Jahren entstanden die Kraftwagenpersonenposten. Zwischen Elgersburg, Geraberg und Gräfenroda konnte nun ein schneller Austausch stattfinden. Für unseren Ort ist ein roter DKW – Lieferwagen bis 1942 nachgewiesen.

Mit dem totalen Krieg kam es zu Einschränkungen der Fahrten wegen Benzinmangels. Nach dem schweren Anfang am Ende des verheerenden 2. Weltkriegs konnte im Herbst 1945 der langsame Postverkehr wieder beginnen. Zum 125-jährigen Bestehen unseres Dorfes als Bade- und Kurort kam im Jahr 1953 ein Sonderstempel zum Einsatz. Das Zauberwort für den Aufbau des Sozialismus in der DDR hieß „Rationalisierung“, nur fehlten meist dazu die Mittel. Ab den 1960er Jahren ging die Postbeförderung von der Schiene auf LKWs über. Die aufwendige Fahrt mit den Plattenwagen zum Bahnhof entfiel damit, was eine große Erleichterung für die Werktätigen darstellte. Im Durchschnitt sechs Angestellte wickelten den Betrieb in unserer Post bis zur Wende ab. Wer erinnert sich noch an die solide Ausgestaltung des Schalterraumes aus den 1920er Jahren?

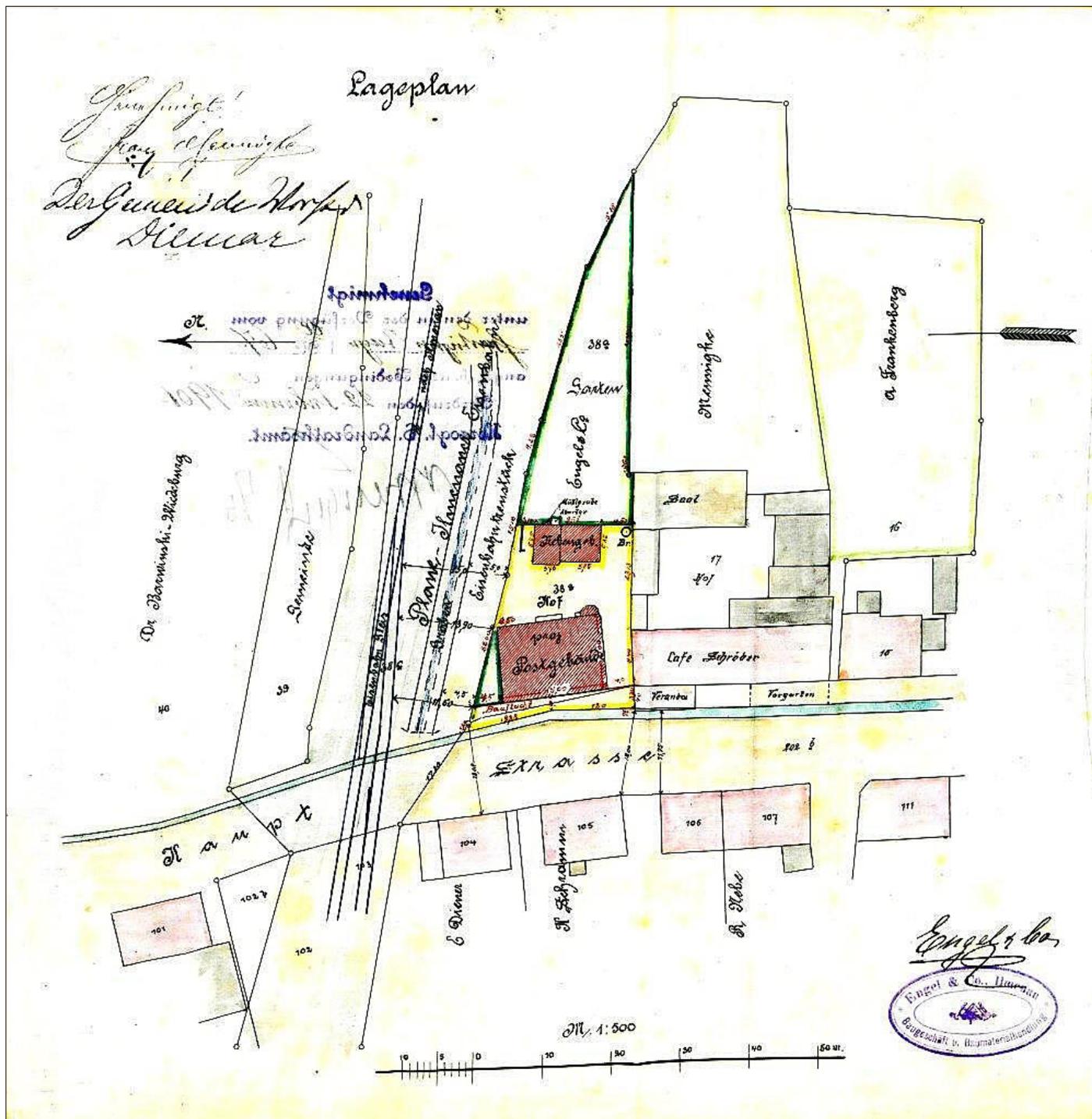
Auch für das Postwesen kamen dramatische Veränderungen nach der politischen Wende und dem wirtschaftlichen Zusammenbruch der DDR im Jahr 1989. Durch Personalabbau bis auf eine Stelle, konnte die Post noch erhalten werden. Mit dem „Gesundschumpungsprozess“ der neuen Post kam das Aus. Am 7. August 1999 schlossen sich die Türen endgültig! Im Quelle – Shop von Ilona Senglaub in der Hauptstraße wurde eine Agentur eingerichtet. Der massive Umsatzrückgang brachte im März 2009 auch hier das Ende.

Über Jahrzehnte war das gelbe Telefonhäuschen an der Post für viele Elgersburger die Einzige Möglichkeit „anzurufen“. Mit der schnellen Verbreitung des Handys musste aus Kostengründen 2010 das Häuschen abgebaut werden. Heute kann man in „Brigittes kleinem Kaufhaus“ in Geraberg, in der Arnstädter Straße 7, seine Postgeschäfte abwickeln. Nach der Jahrtausendwende stand das Haus leer. Auch die Post war bestrebt nicht mehr benötigte Grundmittel schnell loszuwerden. So wurde das Anwesen zum Verkauf ausgeschrieben. Mehrere Interessenten meldeten sich. Ein Vorvertrag mit einem Verein, welcher einen unschuldigen Namen trägt, war bereits abgeschlossen. Da erhielt der Gemeinderat vom Landratsamt eine Info, wonach dieser bereits in Ohrdruf aktive Verein demokratiefremd und rechtsorientiert ist. Nun musste es schnell gehen. Trotz ähnlicher kontroverser Diskussionen wie beim Bahnhofskauf stimmte die Mehrheit des Gemeinderates für die Inanspruchnahme des Vorverkaufsrechtes.

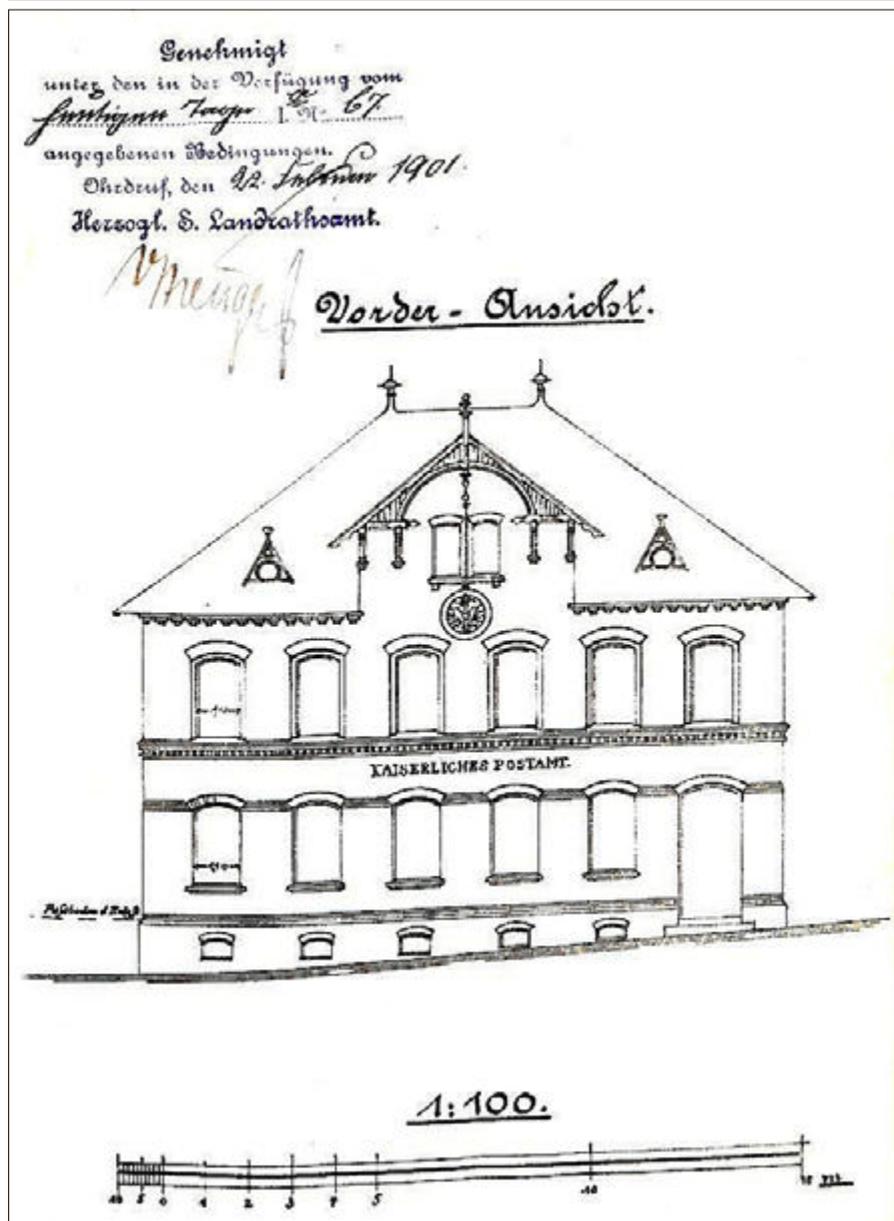
Im Dezember 2009 verkaufte die Post das Gebäude mit Grundstück an Elgersburg. Zu dieser Zeit gab es schon Anfragen aus der Umgebung zwecks eines Erwerbes der ehemaligen Post. Die richtige Entscheidung fiel auf einen Elgersburger Bauunternehmer, welcher durch Kauf seit Juni 2010 neuer Besitzer ist. Durch Modernisierung und Umbau sind die heute vorhandenen Wohnungen entstanden.

Mein Erstaunen war groß als ich die Zeichnungen in den Akten des Archivs entdeckte und die Mitarbeiter teilten meine Freude. Wieder kann ich ein Stück Geschichte meines Elgersburg für die Zukunft erhalten.

Stefan Wespa



Der Lageplan von 1901 für die Genehmigung des Standortes der neuen Post. Interessante Details wie der offene Kohlbach sind zu sehen. Alle Nachbarn mussten durch ihre Unterschrift ihre Einwilligung geben.



Zur Zeichnung Ansicht der Post: Lohn des Forscherfleißes. Fast unverändert wie in der Zeichnung steht das Gebäude noch heute.



Foto von heute: Die Fassade der soliden Bauweise strahlt auch nach 120 Jahren noch eine schlichte Eleganz aus.